



Niederschrift

Nr. 13 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **07.10.2025** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 61 in Markt Wald

Sämtliche 14 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister, Christian Demmler
Protokollführer: Christian Dietmaier

Anwesend waren

Fischer, Barbara
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle, Thomas
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula
Glas, Hermann
Gebler, Tobias
Eggers-Spangler, Birgit
Huber, Franz
Kögel, Marina
Huber, Franz
Oberhoffner, Markus

Entschuldigt abwesend waren

-/-

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

5. Zuhörer

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erster Bürgermeister Demmler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2025 wurde dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2025 erfolgt dann zusammen mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift in dieser heutigen Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2:

Neubau einer Überdachung zwischen zwei bestehenden Lagerhallen auf den Fl.Nr. 1048/8 und 1078 Gemarkung Markt Wald

Der Bauherr Tobias Gebler möchte an seinem Betrieb am Kapellenfeld zwei bestehende Lagerhallen mit einer Überdachung verbinden. Es entsteht ein, auf drei Seiten geschlossener Cubus mit einem Maß von 22,54 m x 8,22 m und einer Höhe von 6,53 m. Die Überdachung wird als flaches Satteldach ausgebildet. Da zwischen den beiden Hallen Baugrenzen in den beiden Bebauungsplänen bestehen, benötigt der Bauherr eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Das LRA bittet über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu entscheiden und samt Stellungnahme an das LRA zurückzusenden. Baurechtlich ist das Bauvorhaben über die Straße „Kapellenfeld“ erschlossen. Abwasser und Wasseranschluss sind nicht notwendig. Regenwasser ist grundsätzlich zu versickern.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der isolierten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Überdachung zwischen zwei bestehenden Lagerhallen auf den Fl.Nr. 1048/8 und 1078 Gemarkung Markt Wald. Das Regenwasser ist grundsätzlich zu versickern. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA gesandt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 (Eine Enthaltung wegen Persönlicher Beteiligung)

TOP 3:

Erweiterung Kläranlage (im Zuge der Kooperation mit Mittelneufnach)

BGM Demmler informiert den MGR über den Stand der Planung. Als nächsten Schritt müssen die beiden Gemeinden (Mittelneufnach und Markt Wald) für Ihren Bereich jeweils einen Förderantrag nach den Richtlinien RZWas 2025 bei den zuständigen WWA's Donauwörth und Kempten stellen. Zum Antrag gehören unter anderem die Planung, die Berechnung der Pro-Kopfbelastung, aber auch ein Beschluss des Marktgemeinderates für den Teil der Förderung (Erweiterung Kläranlage) und der Vermerk im Beschluss, dass die Zuweisungen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ertüchtigung und Kapazitätserweiterung der Kläranlage Oberneufnach, die Ertüchtigung und Optimierung Bautechnik, maschinentechnische Ausrüstung und E-MSR-Technik. Ein Antrag auf Mittel nach den Richtlinien RZWas 2025 wird gestellt. Die voraussichtlichen staatl. Zuwendungen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 4:**Verlängerung Priestergrab-Rohrsetzer Friedhof Markt Wald**

Die Ruhefrist des Priestergrabes ‚Rohrsetzer‘ auf dem Friedhof in Markt Wald läuft am 31.12.2025 ab. Bgm. Demmler trat diesbezüglich bereits mit Pater Michael in Kontakt und er würde eine Verlängerung des Grabes befürworten und begrüßen. Die Kosten für den Unterhalt belaufen sich im Jahr zwischen 350,00 € und 400,00 € zzgl. Friedhofspflegegebühr 40,00 €. Die Verlängerungszeit ist 5 bzw. 10 Jahre.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ruhefrist für das Priestergrabes ‚Rohrsetzer‘ auf dem Friedhof in Markt Wald um 5 Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 5:**Erneuerung/Digitalisierung Feuerwehrsirenen**

Die Förderung für die Umrüstung der Feuerwehrsirenen läuft am 31.12.2026 aus, da aber bereits ein Vorlauf von sechs Monaten derzeit besteht, sollte hier eine Entscheidung über die Ausführung und Antragsstellung getroffen werden. Die Feuerwehrsirenen am Rathaus Markt Wald und am neuen Feuerwehrhaus sind bereits auf dem neuesten Stand. Auch die anderen Standorte sollten umgerüstet werden, hier gibt es zwei Varianten. Die kleine Variante umfasst Analogempfänger wird durch Digitalempfänger ersetzt, der Sirenenkörper bleibt erhalten. Bei der großen Variante wird der Analogempfänger durch einen Digitalempfänger ersetzt und der Sirenenkörper wird ebenfalls erneuert plus eine Notstromversorgung für 14 Alarmierungen.

Standorte und Kostenrechnung:

Markt Wald ‚Schubert‘ (kleine Variante)	3.200,00 € abzgl. 2.500,00 € Förderung
Oberneufnach ‚FW-Haus‘ (kleine Variante)	3.200,00 € abzgl. 2.500,00 € Förderung
Schnerzhofen ‚Unglert‘ (kleine Variante)	3.200,00 € abzgl. 2.500,00 € Förderung
Immelstetten ‚Grünrock‘ (große Variante)	10.700,00 € abzgl. 2.500,00 € Förderung

In Immelstetten sollte die große Variante verwirklicht werden, da in diesem Zuge die Sirene nicht mehr auf das Gebäude der Fam. Grünrock sondern auf das FW-Haus montiert werden soll.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich hiermit auf 20.300,00 €, die Förderung beträgt 10.000,00 €. Auf die Gemeinde würde somit ein Betrag von 10.300,00 € entfallen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Feuerwehrsirenen in Markt Wald ‚Schubert‘, Oberneufnach ‚FW-Haus‘ und Schnerzhofen ‚Unglert‘ nach der kleinen Variante umzurüsten. Die Feuerwehrsirene in Immelstetten wird nach der großen Variante

umgerüstet und auf dem Feuerwehrhaus in Immelstetten errichtet. Die alte Sirene bei Fam. Grünrock wird abgebaut.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 6:

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

Aufforstung

Der Rat hat in der Vergangenheit beschlossene das Teile der Flächen Flnr.: 946 und Flnr.: 858 wieder aufgeforstet werden sollen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lehnte diese ab, mit der Begründung das es sich hier um Schutzflächen handelt (Bgm. Demmler soll mit dem Landschaftspflegeverband Kontakt aufzunehmen und die mögliche Pflege der Fläche durch den LPV eruieren).

Staudenbahn

Reaktivierung des südlichen Teils der Staudenbahn wurde abgelehnt, den Berechnungen nach erreicht die Bahn nicht die erforderliche Passagierrate, wobei hier, so Bgm. Demmler, die Grundlagen der Berechnung nicht ganz nachvollziehbar sind. Der Mobilitätsausschuss im Kreistag wird sich mit diesem Thema noch befassen.

Flüchtlingsunterkunft in Anhofen

Bgm. Demmler wurde darüber informiert, dass bei einer kürzlichen erfolgten Prüfung im Rahmen der Übergabe der Flüchtlingsunterkunft von der Regierung von Schwaben an das LRA Unterallgäu festgestellt wurde, dass die Unterkunft baurechtlich noch nicht als Flüchtlingsunterkunft genehmigt wurde. Dies soll nachträglich noch erfolgen.

GENO-Defibrillator

Bgm. Demmler hat, wie in der letzten Sitzung besprochen, Kontakt zur Genossenschaftsbank aufgenommen. Diese würden gerne den Defibrillator nicht mehr im Vorraum der Bank anbringen wollen. Bgm. Demmler hat aufgrund dessen bereits einen Defi-Kasten bestellt und am Rathaus anbringen lassen.

Herbstfest des Männerchors am 11.10

Bgm. Demmler lädt herzlich zum Herbstfest des Männerchors ein.

Übergabe der Jugendflamme am 10.10

Die Jugendfeuerwehr bekommt ihre Abzeichen ‚Jugendflamme‘ am Haus der Vereine in Oberneufnach überreicht, hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Nachtübung der Feuerwehr am 10.10

Am 10.10.2025 findet zu dem die Nachtübung der Feuerwehr statt, alle Ratsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

TOP 7:

Sonstiges

Plakatierung der kommenden Kommunal- und Kreistagswahl

Ratsmitglied Hartmann schlägt vor, für die kommende Wahl Bauzäune zu errichten, um dem Plakatierungs-Müll entgegenzuwirken. Der Rat ist sich diesbezüglich noch nicht einig, es soll vorerst bei der JM angefragt werden, ob deren Bauzäune benutzt werden dürfen.

Anschließend soll der Rat entscheiden, ob man die Bauzaun Variante in der kommenden Wahl testen wolle. Hierzu soll eine Plakatierungsverordnung entworfen werden.

Christoph-Scheiner Quiz/Festzug

Das Christoph-Scheiner-Quiz wurde mangels Anmeldungen abgesagt. Die Festmesse findet am 09.11.2025 statt.

Nichtöffentlich: